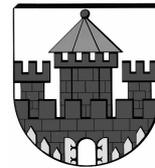


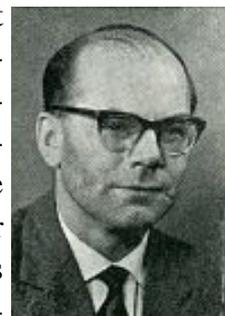
Stadt Ratzeburg Jahreschronik 1953



Ratzeburger Ruderclub gegründet



Ein wichtiges Ereignis für den Rudersport in der Inselstadt war die Gründung des Ratzeburger Ruder-Clubs. Bislang war der Rudersport in Ratzeburg nur von der Ruderriege der Lauenburgischen Gelehrtenschule ausgeübt worden. Die Ruderabteilung der Schule mit rund 120 Mitgliedern wurde als Jugendabteilung in den neuen Verein eingegliedert. Die offizielle Gründungsversammlung fand am 20. März in einem spartanisch eingerichteten Clubzimmer des Hotel „Stadt Hamburg“ statt. Zum Ersten Vorsitzenden des Vereins wurde Dr. Alfred Block gewählt, der den Verein in der Folge bis 1978 führte.



Die offizielle Gründungsversammlung fand am 20. März in einem spartanisch eingerichteten Clubzimmer des Hotel „Stadt Hamburg“ statt. Zum Ersten Vorsitzenden des Vereins wurde Dr. Alfred Block gewählt, der den Verein in der Folge bis 1978 führte.

Schuhhaus Ziethen feiert 100-jähriges Geschäftsbestehen

Im September konnte das Schuhhaus Ziethen sein 100-jähriges Geschäftsjubiläum feiern. 1853 war der aus Schmilau gebürtige Zigarrenmacher Hans Joachim Heinrich Ziethen vom St. Georgsberg auf die Ratzeburger Insel gezogen und hatte ein Haus in der Schrangenstrasse erworben, in dem er einen Gemischtwarenladen eröffnete. In der nächsten Generation (nach 1890) wurden Pantoffeln in das Sortiment aufgenommen – Grundstock für das Schuhspezialgeschäft, das seit 1918 aus der Gemischtwarenhandlung hervorging. Zum Geschäftsjubiläum konnte ein umfassender Umbau der Geschäftsräume abgeschlossen werden.



Schuh-Ziethen, Ratzeburg
SCHRANGENSTRASSE 8 · TELEFON 639

Große Domrestaurierung



1953 begannen umfangreiche Restaurierungsarbeiten am Ratzeburger Dom mit dem Ziel, den ursprüngliche Zustand wiederherzustellen.

Erst nach 13 Jahren im Jahr 1966 konnten diese Arbeiten abgeschlossen werden.

Ernst-Barlach-Gedenkfeier



Zum 15. Todestag des Künstlers lud die Volkshochschule Ratzeburg am 30. Oktober in die Aula der Lauenburgischen Gelehrtenschule zu einer Ernst-Barlach-Gedenkfeier. An Stelle einer Gedenkrede wurde ein „Szenischer Bericht“ mit dem Titel „Ernst Barlach, Mensch und Künstler“ aus der Feder des Hamburger Schriftstellers Paul Schurek aufgeführt. Musikalisch umrahmt wurde der Vortrag durch drei Sätze aus der „Konzertanten Spielmusik“ des Komponisten Heinrich Lohse.

Ausgrabungen auf der Marienhöhe

Bei Ausgrabungen auf der Marienhöhe bei Farchau wurden von Kreisarchivar Dr. Kurt Langenheim interessante Funde ans Tageslicht gefördert. Dabei waren neben Kochgefäßen, Eisenteilen, Spinnwirteln und Tierknochen auch Klosterformatsteine entdeckt worden. Dr. Langenheim zeigte sich nach der Grabung davon überzeugt, dass es sich bei der Anlage um die ehemalige Burg der Ratzeburger Bischöfe handelte. Dies war bislang nur vermutet worden.

Bei
Photo-Hannig
Ratzeburg, Herrenstraße 8
finden Sie stets ein passendes Geschenk
Portraits, Rahmen, Photoapparate
und Zubehör, geschmackvolle Alben

Gustav Peters
Hilbertstr. 11
Ratzeburg, Bismarckstr. 9, Tel. 572
Kupferdruckerei-Restaurationsanstalt

Niederländische Kunstgegenstände für
Wandtafel und Spiegel, Statuen der
Finesse, Kunst- und Metallarbeiten,
Wasserzangen, Axtklingen für Haus und
Hof, Hämmer und Knochenschläger,
Eisenwerkzeuge für Hand- und Kraftbetrieb,
Gas- und Wasserinstallationen, etc.

DRUGERIE
V. Schmützer
RATZEBURG-LBB

Am Markt Fernruf 576

Das führende
Fachgeschäft seit 1896

Aus dem Rathaus...



Im Sommer bereitete den Ratzeburgern das Fehlen von **Müllplätzen** Sorgen. Die Schuttabladeplätze an der See-
straße und an der Lübecker Straße wurden von der Stadtverwaltung „aus gesundheitlichen Gründen“ aufgehoben, sodass zum Abladen von Gerümpel, Müll und Asche nur der Kleinbahneinschnitt an der Seedorfer Straße blieb. „*Es ist außerordentlich schwierig, Schuttabladeplätze zu finden, die niemand belästigen*“, stellte Bürgermeister Dr. Hofer fest.

Patenschaft mit Treptow an der Rega



Für die ehemaligen Bewohner der pommerischen Stadt Treptow an der Rega übernahm die Stadt Ratzeburg mit Beschluss der Stadtvertretung am 21. August die Patenschaft. Etwa 150 ehemalige Treptower lebten in

der Inselstadt. Geplant wurde, künftig regelmäßig Heimattreffen in Ratzeburg abzuhalten. Bürgervorsteher Saalfeld sagte in der Sitzung der Stadtvertretung: „Indem wir diese Patenschaft übernehmen, geben wir vielen Heimatvertriebenen ein Heimatrecht bei uns.“ Der offizielle Festakt zur Übernahme der Patenschaft fand am 1. November im Burgtheater statt.

3. Mecklenburger Heimattreffen

Die Mecklenburger kamen im Juni zu ihrem 3. Mecklenburger Heimattreffen nach Ratzeburg. Rund 8.000 Teilnehmer nahmen an der Kundgebung auf dem Domhof teil.

Ratzeburg baut

Die Gemeinnützige Wohnungs-Gesellschaft für den Kreis Herzogtum Lauenburg konnte Anfang März das Richtfest für 16 Wohnungen an der Ecke Mechower Straße und Jägerstraße feiern. Die Wohnungen wurden nach ihrer Fertigstellung von Angehörigen der Kreissparkasse und der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft bezogen.

Ende Januar fand am Grünen Weg der erste Spatenstich für die neue Siedlung „Glaube und Tat“ statt. Der gleichnamige Bauverein errichtete in dieser Siedlung 30 Häuser mit 50 m² Wohnfläche, einem Stallgebäude und 800 m² Gartenland. Die Häuser wurden weitgehend in Selbsthilfe von sogenannten „Spätheimkehrern“ errichtet. Ähnliche Siedlungen waren zuvor bereits in Geesthacht und Mölln entstanden.

Umgebaut wurden die unteren Räume des Hotels Ratskeller am Markt. Auf der Seite zur Langenbrücker Straße sollten zum 1. März 1954 die Geschäftsräume der am 1. Juli 1953 gegründeten Volksbank Ratzeburg eröffnet werden. Vorläufig zog die Bank in die bisherigen Diensträume der Innungs-Krankenkasse in der Rathausstraße. Die Leitung der neugegründeten Volksbank übernahm Moritz Christiansen.

Erneutes Seifenkistenrennen

Erneut wurde am Jägerberg ein Seifenkistenrennen veranstaltet. Startberechtigt waren Jungen und Mädchen im Alter zwischen elf und sechzehn Jahren. Rund 2.000 Zuschauer verfolgten das Spektakel auf der rund 220 Meter langen Rennstrecke. 60 Fahrer traten zu den einzelnen Läufen an, bei denen sich Harald Boldt aus Hollenbek in einer selbstgebauten „Seifenkiste“ als erfolgreichster Fahrer durchsetzte. Im Städewettkampf lag Ratzeburg in diesem Jahr klar vor Mölln (11:4 Siege).

Steigende Übernachtungszahlen

Das Fremdenverkehrsamt der Stadt konnte im Januar weiter steigende Übernachtungszahlen melden: 1949 waren es 6.468 Übernachtungen gewesen, im Jahr 1950 8.483 Übernachtungen und 1951 19.391 Übernachtungen. 1952 erhöhte sich die Zahl auf 22.559 bei 8.838 registrierten Gästen. Hinzu kamen 18.726 Übernachtungen in der Jugendherberge.

Wer hilft?



Arnold Rosenkranz
Elektromeister
(24a) Ratzeburg i. Lhg., Schmilauer Str. 18
Fernruf 222

Licht- und Kraftanlagen
Beleuchtungskörper - Rundfunkgeräte
Elektrogeräte aller Art

Wilhelm Möhler
Ratzeburg

Gegründet 1878 Fernruf 480

Das Fachgeschäft
für Haushalt und Küche

Glas, Porzellan, Keramik, Geschenkartikel,
Eisen- und Stahlwaren, Spielwaren, Öfen,
und Herde